

## Die Zucht von Japanischen Kugelwasserflöhen der Gattung *Moina*

**Allgemeines:** Japanische Kugelwasserflöhe sind ein sehr leicht zu züchtendes Aufzuchtfutter mit guter Ausbeute. Man benötigt für die Zucht lediglich einen Zuchtansatz (ca. 4 Euro), weiche Haferflocken oder Hefe als Futter und zwei geeignete Behälter z.B. Gurkengläser oder 12Liter-Aquarien (ca. 10 Euro/Stück).

**Ansatz:** Man sollte immer gleichzeitig mindestens zwei Zuchten laufen haben, damit, falls einer der Ansätze kippen sollte, immer eine Zucht in Reserve vorhanden ist. Den neuen Zuchtansatz gibt man in die Aufzuchtbehälter mit abgestandenem Wasser. Man füttert täglich mit etwas Haferflocken, die am besten vorher zwischen zwei Finger zerreibt, oder mit Hefe. Um die Ausbeute zu steigern, kann man die Futtermenge experimentell schrittweise erhöhen. Sobald sich das Wasser aber trübe wird, sollte man, bis es wieder klar ist, mit dem Füttern pausieren. Bei alten Ansätzen, welche anfangen zu stinken, ist es auch empfehlenswert, das Becken komplett leer zu machen, es mit warmen Wasser zu reinigen und die Zucht neu anzusetzen. Will man wegen eventueller Gefahren für die *Moina* aus der Wasserleitung vorsichtig sein, so kann man nach und nach die Aufzuchtbehälter auffüllen. Dies ist vor allem bei neuen frisch erstandenen Ansätzen ratsam.

**Tips:** Es kann hilfreich sein kleine Schlamm-schnecken ins Becken dazu zu setzen, damit diese Futterreste vernichten. Allerdings habe ich den Eindruck das in alten Ansätze der Kot der Schnecken allmählich zum Problem wird. Ist die Raumtemperatur recht niedrig, kann ein Regelstabheizer förderlich für die Zucht sein. Mit dem Einsatz eines Durchlüftersteins konnte ich bisher keine Verbesserung der Zucht feststellen.

**Fütterung:** Die *Moina* kann man einfach mit einem kleinen feinen Aquarienkescher dem Becken entnehmen und ins Becken geben. In diesem Kescher bleiben sogar recht junge Flöhe hängen. Alternativ könnte man ein *Artemia*-Sieb verwenden.

**Probleme:** Eventuell eingeschleppte Hydra kann man mit Flubenol behandeln. Falls im Zimmer mit den Ansätzen öfters das Fenster gekippt oder offen ist, kann es sein das Stechmücken in den *Moina*-Becken ablaichen. Diese kann man dann auch verfüttern, falls die Stechmücken nicht nerven!

**Erfahrungswerte:** Ich selbst ziehe meine Zwergkrallenfroschkaulquappen nahezu ausschließlich mit *Moina* auf. Dazu habe ich drei 12Liter-Becken laufen. Ich füttere eine Woche lang immer nur aus einem Becken. Danach ist das nächste Becken dran. So habe ich immer ausreichend Futter. Außerdem ist es, meiner Erfahrung nach, wirklich ziemlich wichtig immer einen zweiten Ansatz laufen zu haben, da es doch hin und wieder mal passiert, dass ein plötzlich Ansatz kippt.

Martin Truckenbrodt  
<http://www.pipidae.de>

März 2003